



Obstsortendatenbank

Textquelle:

Unsere besten deutschen Obstsorten.



Band III: Steinobst und Quitten.

IV. Auflage.



Rote Magdalene.

Tafel 25.

Reifezeit: August bis September.

Name und Heimat: Ist eine alte französische Sorte, welche schon im Jahre 1628 erwähnt wird, über deren Ursprung aber nichts Genaueres bekannt ist.

Gestalt: Grosse, etwa 65 mm breite und meist ebenso hohe Frucht, fast kugelförmig, mit flacher Furche. Stempelpunkt klein, auf einer kleinen Spitze in einer schwachen Vertiefung stehend. — **Schale:** Hellgrün, später gelb, auf der Sonnenseite lebhaft purpurfarbig verwaschen, leicht punktiert auslaufend, mit kurzem Flaum bedeckt. — **Fleisch:** Gelblich weiss, um den Stein ziemlich stark gerötet, gut vom Stein lösend, schmelzend, sehr saftig, überfliessend, von feinem, angenehmem Geschmacke.

Die Frucht gehört zu den dauerhaftesten und besten Sorten, die wir kennen. Schon seit Jahren hat man mit ihr in unserem Klima die besten Erfahrungen gemacht.

Der Baum sollte nur in warmen geschützten Lagen angepflanzt werden, um die Reife nicht zu sehr hinauszuschieben. Er wächst sehr kräftig, ist dabei aber doch ausserordentlich fruchtbar.
